# Leserumfrage : Fragen zum Thema: "Alt-Jung"

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **70 (1992)**

Heft 1

PDF erstellt am: **02.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

*Fragen zum Thema:*

# «Alt–Jung»

Mit dieser Leserumfrage versuchen wir zum ersten Male in der Schweiz, die Beziehungen und die Berührungspunkte zwischen Alt und Jung zu erforschen. Der Fragebogen wurde von Hector Schmassmann, Soziologisches Seminar der Universität in Basel, zusammen mit den Redaktionen der auflagestärksten Jugend-Zeitschrift, dem «Musenalp-Express», und des Senioren-Magazins «Zeitlupe» entwickelt.

Musenalp

Neues FORUM-Thema

Der «Musenalp-Express» ist die auflagenstärkste Jugendzeitschrift der Schweiz.

DAS SENIOREN-MAGAZIN PRO SENECTUTE

**ZEITLUPE**

Die «Zeitlupe» ist die auflagenstärkste Senioren-Zeitschrift der Schweiz.

In beiden Zeitschriften erscheint der gleiche Fragebogen, so dass ein interessanter Vergleich zwischen den beiden Generationen möglich sein wird.

Unter den bis zum 16. März 1992 eingesandten und ausgefüllten Fragebogen verlosen wir

- **2 Goldvreneli**
- **10 Abonnemente der ZEITLUPE**
  für sich selbst oder zum Weiterverschenken (gültig für ein Jahr).

Selbstverständlich können auch Personen bei dieser Leserumfrage mitmachen, die noch nicht im AHV-Alter stehen.

Persönliche Bemerkungen können Sie auf einem separaten Blatt beilegen.

Den ausgefüllten

## Fragebogen

senden Sie bitte in einem frankierten Umschlag an:

Zeitlupe
Fragebogen
Postfach 642
8027 Zürich

**Fragebogen**

# «Alt – Jung»

Geschlecht: ☐ männlich ☐ weiblich
Nationalität: ☐ Schweiz ☐ Ausland
Geburtsjahr: ☐☐☐☐
Zivilstand: ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ verwitwet ☐ geschieden
Familie: ☐ Wieviele Generationen leben von Ihrer Familie?
(z.B. Eltern, Sie selber, Kinder, Enkel = 4 Generationen)

Haushaltform: ☐ Kollektiv-Haushalt (z.B. Heim/Internat)
Privater Haushalt mit: ☐ Ehegatte/in ☐ Eltern ☐ Kindern
☐ Vater oder Mutter ☐ Enkelkindern ☐ Grosseltern
☐ allein

Finanzielle Situation: ☐ von Eltern/Kindern unterstützt
1=ja; 2=nein ☐ Bezug von Ergänzungsleistung/kantonale Beihilfen

Ausbildung: ☐ Grundschule ☐ höhere Mittel- oder Diplomschule, Gymnasium
☐ Berufslehre ☐ höhere Fachausbildung, Universität

Wohnort: ☐ Stadt (ab 50 000 Einwohner) ☐ Gemeinde in Stadtnähe
☐ Kleinstadt (ab 20 000 Einwohner) ☐ ländliches Gebiet

Kanton oder Land: ☐☐ (Bitte Autokennzeichen einsetzen)

Beruf (jetziger oder zuletzt ausgeübter): ☐ angestellt ☐ selbständig
☐ Akademiker/in ☐ Arbeiter/in ☐ in Büro tätig
☐ Handwerker/in ☐ im Haushalt tätig ☐ Landwirt/in
☐ Manager/in ☐ Verkäufer/in
☐ in anderem Dienstleistungsbetrieb tätig

**Persönliche Fragen:**

Von welchem Alter an bezeichnen Sie eine Person als alt? .....

Von welchem Ereignis an fühl(t)en Sie sich alt? (Bitte ankreuzen

☐ Pensionierung ☐ Geburt des ersten Urenkels
☐ Verlust des Ehegatten ☐ Auftreten von gehäuften körperlichen Beschwerden
☐ Geburt des ersten Enkels ☐ Auftreten von Hautveränderungen (z.B. Flecken, Falten)

Was macht Ihnen Angst? (Bitte ankreuzen)

☐ Krieg ☐ Krankheit
☐ Verbrechen ☐ Tod
☐ Zerstörung der Umwelt ☐ Zukunft allgemein
☐ Armut ☐ .....

**Was meinen Sie zu folgenden Aussagen?**

Die Zahlen 1 bis 5 bedeuten:
1 = Ich bin damit völlig einverstanden.
2 = Ich kann dieser Aussage in etwa zustimmen.
3 = Ich weiss nicht.
4 = Ich bin nicht ganz damit einverstanden.
5 = Ich lehne die Aussage völlig ab.

Zahlen 1 bis 5 einsetzen

- ☐ Alte Menschen sollen mehr Einfluss in Wirtschaft und Politik haben.
- ☐ Alte Menschen haben zuviel Einfluss in Wirtschaft und Politik.
- ☐ In der Gegenwart von alten Menschen fühle ich mich nicht wohl.
- ☐ Es ist angenehm, mit alten Menschen zusammen zu sein.
- ☐ Alte Menschen sind reizbar, mürrisch, abweisend, unzufrieden.
- ☐ Alte Menschen sind fröhlich, verständig, liebenswürdig, gut aufgelegt.
- ☐ Alte Menschen fordern Dankbarkeit und Anerkennung für ihre eigenen Leistungen.
- ☐ Alte Menschen verdienen nicht mehr Dankbarkeit und Anerkennung als andere Menschen auch.
- ☐ Alte Menschen müssen sich zuerst von ihren Vorurteilen befreien, wenn sie akzeptiert werden möchten.
- ☐ Alte Menschen haben die gleichen Fehler wie andere Menschen auch.
- ☐ Junge Menschen sollen mehr Einfluss in Wirtschaft und Politik haben.
- ☐ Junge Menschen haben zuviel Einfluss in Wirtschaft und Politik.
- ☐ In der Gegenwart von jungen Menschen fühle ich mich nicht wohl.
- ☐ Es ist angenehm, mit jungen Menschen zusammen zu sein.
- ☐ Junge Menschen sind frech, vorlaut, schnippisch, unausgeglichen.
- ☐ Junge Menschen sind hilfsbereit, zuvorkommend, kontaktfreudig, unkompliziert.
- ☐ Junge Menschen fordern Dankbarkeit und Anerkennung für ihre eigenen Leistungen.
- ☐ Junge Menschen verdienen nicht mehr Dankbarkeit und Anerkennung als andere Menschen auch.
- ☐ Junge Menschen müssen sich zuerst von ihren Vorurteilen befreien, wenn sie akzeptiert werden möchten.
- ☐ Junge Menschen haben die gleichen Fehler wie andere Menschen auch.
- ☐ Ich bevorzuge eine Wohngegend, in der alle Altersgruppen vertreten sind.
- ☐ Ich bevorzuge eine Wohngegend, in der vor allem gleichaltrige Menschen wohnen.

Adresse: Name/Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an: Zeitlupe, Postfach, 8027 Zürich